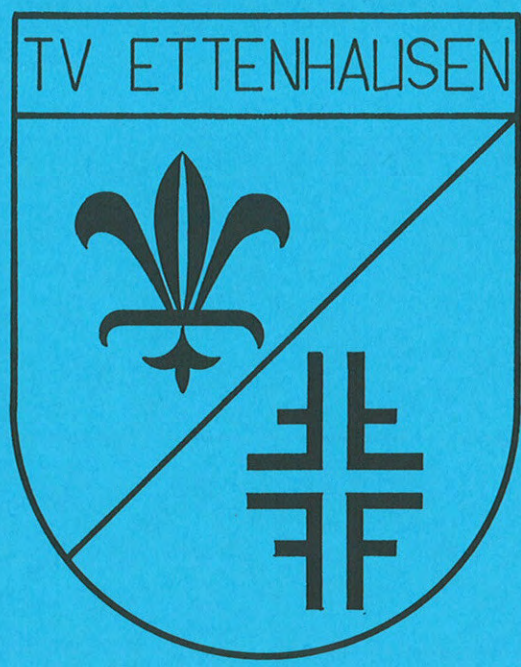



1/92

# VEREINS - NACHRICHTEN



# TURNVEREIN ETTENHAUSEN 1992

Aktive	Präsident	Edgar Eisenegger	61 25 11
	Oberturner	Norbert Scramonzin	61 35 94
Frauen	Präsidentin	Marlies Mathis	61 24 55
	Leiterin	Martina Meier	61 23 19
Männer	Präsident	Albert Zehnder	61 37 56
	Oberturner	Ernst Wägeli	61 25 72
	Senioren	Moritz Sprenger	61 23 38
Jugend	Mädchen I	Karin Baumgartner	61 17 93
	Mädchen II	Uschi Schmid	61 18 04
Jugend	Knaben	Erwin Stahel	61 22 92
Jugend	Faustball	Ernst Wägeli	61 25 72
Volley- Ball	Leiterin	Rita Eisenegger	61 25 11
	Trainerin	Hedi Biber	61 21 01
Mu-Ki- Turnen	Leiterin	Monika Weber	61 19 03
		Marianne Misteli	61 18 56
TVE-Nachrichten: Administration		Trudy Huber Büelstr. 10 8356 Ettenhausen	61 14 20
Redaktion		Rita Zeller Obstgarten 6 8356 Ettenhausen	61 26 86



Telefon  
052 612515

Natel  
077 713150

Peter Högger dipl.Verkehrslehrer IAP/AZV

## Männerriege Ettenhausen

### Jahresbericht des Präsidenten über das 28. Vereinsjahr 1991

Liebe Männerturner, liebe Gäste

Wie bereits im Titel angesprochen halten wir heute Rückblick über das 28. Jahr unseres Vereins.

Ich habe in den vergangenen Jahresberichten ein bisschen gestöbert und dabei ist mir aufgefallen, dass die Aktivitäten der Männerriege in den letzten Jahren enorm zugenommen haben. Traf man sich früher zur wöchentlichen Turnstunde um den Abend mit einem gemütlichen Jass abzuschliessen sind heute die Jahresprogramme voll von Anlässen und Terminen. Zu einem guten Teil dafür verantwortlich zeichnen unsere äusserst aktiven Faustballmannschaften, die mit zusätzlichen Trainingsstunden in den Sommerferien und während der Wintersaison jeweils am Samstag mit ungebrochenem Energie sich weiter steigern und verbessern wollen. Dieser Trainingseifer ist vorbildlich und verdient Anerkennung. Ob die erzielten Resultate diesem Fleiss Rechnung tragen, wird Ernst Wägeli uns in seinem Bericht sicher erwähnen.

Aber für unseren Verein ebenso wichtig ist die Turnstunde am Montagabend. Der erfreulich gute Besuch - turnen doch in den zwei Riegen jede Montag 20 - 30 Männerriegler - ist als riesiges Kompliment an unsere Vorturner Ernst Wägeli und Moritz Sprenger zu werten. Euch beiden gebührt unser herzlichster Dank. Eine Männerriege steht oder fällt mit der Arbeit der Vorturner.

Aber auch allen, die mehr oder weniger regelmässig die Turnstunde besuchten möchte ich ein Kompliment machen für die gute Kameradschaft, das gute Einvernehmen und auch die ab und zu "flotten Sprüche" die im richtigen Moment ihre Wirkung nicht verfehlen. Ich glaube wir können feststellen - wir haben einen aktiven und prosperierenden Verein beisammen - versuchen wir diesen Stand zu halten.

Das vergangene Vereinsjahr war geprägt von gleich mehreren Höhepunkten, dazu zähle ich:

- Unser Preisjassen am 9. März mit einem super Einsatz von Köbi Mathis, das Resultat tut unserer Vereinskasse sehr gut.
- Den Kreisspieltag in Wängi, bei dem nur die Heimfahrt per Velo ziemlich mühevoll war. (Jedenfalls für mich).

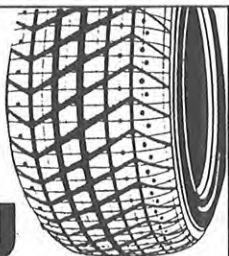
# SCHMIDAG

Luft- und Klimatechnik  
8475 Ossingen Tel. 052 41 22 33  
8400 Winterthur Tel. 052 25 49 48  
Habsburgstrasse 30  
8222 Beringen Tel. 053 25 72 22  
Schaffhauserstrasse 245



Emil Inauen

Kranlastwagen 8355 Aadorf  
Transporte aller Art Telefon 052 61 29 45



**PNEU**

**BAURIEDL**  
Reifengrosshandel  
8355 Aadorf  
Tel. 052-61 28 58  
Fax 052-61 25 30



**H A A R**  
**COLOSSEUM**

für Sie + Ihn  
**Solarium**

Hauptstrasse 22  
Telefon 052 / 61 25 15  
8355 Aadorf

- Das Eidg. Turnfest in Luzern. Es war erstmalig, dass unsere Riege aktiv an einem Eidg. mitmachte. Das Wetter, die Resultate, die Pflege der Kameradschaft, der Empfang zu Hause, - alles super, an der Unterkunft waren die Duschen das beste - Moritz hat jedenfalls die Aussicht so fasziniert, dass er mit der Brille duschen ging.

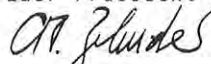
Den Kantonalen Spieltag in Frauenfeld an dem wir mit 3 Mannschaften teil-nahmen.

- Das Rheinschwimmen, respektive unser tägiger Ausflug in und um die Gestade des Rheins.
- Das Faustballturnier in Aadorf mit anschliessendem Nachtessen mit unseren Frauen.
- Und nicht zuletzt das 25-Jahr Jubiläum unserer Frauenriege, bei dem wir uns auf der Bühne im Nostalgie-Look bei einem Reigen präsentierten und nebenbei unsere Frauenriege tatkräftig beim Einrichten der Halle unterstützten.

Des weiteren war das Jahr gefüllt mit den Besuchen unserer Vorturner an den Leiterkursen. Meinerseits besuchte ich die Versammlung der Hinterthurgauischen Vereinzusammenkunft, die Delegierten-Versammlung des Männerturnverbandes, sowie die General-Versammlungen der Frauen- und der Aktiv-Riege und schliesslich die Koordinationssitzung der Dorfvereine.

Abschliessen möchte ich meinen Bericht mit einem herzlichen Dank an alle die mitgeholfen haben, dass unser Vereinesschifflein sich auf sicherer und flotter Fahrt befindet. Ich wünsche Euch und Euren Familien für die kommende besinnliche Zeit alles Gute.

Euer Präsident



A. Zehnder

## Hallenvolleyballmeisterschaft KTVH 1991

### Ettenhausen 1 war nicht zu schlagen

Der Turnverein Ettenhausen nahm auch dieses Jahr wiederum mit zwei Mannschaften an den Hallenvolleyballmeisterschaften des Kreisturnverbandes Hinterthurgau teil. Der Start erfolgte für beide Mannschaften in der Kat. E. Es sei hierbei erwähnt, dass Ettenhausen 1, letztes Jahr in diese Kategorie aufgestiegen ist. Die zweite Mannschaft profitierte vom Fernbleiben der Dussnanger Riegen.

Dienstag 10. Dezember 1991, traten also beide Gruppen in Sirnach zu ihren Spielen an. Ettenhausen 1 (jüngere Garde) hatte keine Mühe sämtliche, an diesem Abend durchgeführten Spiele, für sich zu entscheiden, d.h. sie gewannen alle souverän. Die zweite Mannschaft hatte hier schon mehr Mühe. Von insgesamt 4 gespielten Sätzen, haben sie nur gerade 1. Satz für sich entscheiden können. Die unkonzentrierten und zum Teil unsauber gespielten Bälle, unsererseits, bereiteten allen etwas Mühe. So war es nicht erstaunlich, dass es zu diesem Zeitpunkt unser Ziel war, in dieser Kategorie zu bleiben.

Die zweite Runde wurde am Freitag, 13. Dezember 1991, ebenfalls in Sirnach durchgeführt. Auch hier standen unsere Gegner (auch diejenigen von Ettenhausen 1) wiederum fest. Es waren dies Bettwiesen 2, Wängi 2 und Sirnach 3. Ettenhausen 1 spielte auch an diesem Abend sauberes und gekonntes Volleyball. Ueberlegte Spielzüge und gute Abschlüsse zeigte die Ueberlegenheit dieser Mannschaft. Es war deshalb nicht erstaunlich, dass Ettenhausen 1 den Kategoriensieg für sich entscheiden konnte. Ettenhausen 2 hingegen rannte nach wie vor weiteren Punkten nach. Einzig gegen die zweitklassierte Mannschaft von Sirnach 3 holten wir nochmals zwei Punkte. Diese Punkte waren schlussendlich für den Erhalt in dieser Kategorie massgebend.

Die Resultate sehen wie folgt aus:

Ettenhausen 1:	Bettwiesen 2	21:5	21:11
	Ettenhausen 1	16:3	18:8
	Wängi 2	16:9	15:11
	Sirnach 3	14:9	14:11

Ettenhausen 2:	Bettwiesen 2	10:7	9:11
	Ettenhausen 1	16:3	18:8
	Wängi 2	10:14	17:9
	Sirnach 3	5:21	13:10

Die Rangliste sieht wie folgt aus:

1. Ettenhausen 1 (Aufstieg Kat. D)
2. Sirnach 3
3. Wängi 2
4. Ettenhausen 2
5. Bettwiesen 2 (Abstieg Kat. F)

Ein herzliches Dankeschön für alle Spieler, die an diesem Turnier teilgenommen haben. Einen ganz besonderen Dank gehört Michi Lüscher und Marco Müller, welche uns in etlichen Stunden auf dieses Turnier vorbereitet haben.

\*\*\*\*\*

Hüt vor 25 Jahr genau,  
 De Bruno Zehnder macht de Pfau  
 Sin Traum e witeri Rigä chöne z'gründe,  
 Er hät sich mit de Fraue chöne verbünde.

Vo Afang a sind's vieli gsi,  
 De Vorturner Bruno isch mit Lib und Seel debi,  
 D'Fraue bringt er z'schnufe viel,  
 Grad so wie's en Oberturner will.

Wär isch für's Amt als Präsidentin prädestiniert,  
 Das isch d'Frau Vorsteher, do wird nöd lang g'studiert,  
 D'Huldi Zehnder macht das langi Jahr  
 Und es goht ganz guet ohni viel graui Haar.

Ufträtte händ's dozmal nonig welle,  
 Das isch no gsi e ganz e grossi Schwelle,  
 Sie sind lieber gsi für sich allei,  
 Dafür sind's noch dem Turne nöd grad sofort hei.

Doch hüt do sind's ganz ungeniert,  
 Di holdi Wiblichkeit wird präsentiert,  
 S'Turnfest in Luzern isch im Programm,  
 Und e paar gönd sogar a Gymnestrada nach Amsterdam.

Mir stönd hüt do und sind ganz stolz,  
 Dänn Eui Riege die isch us guetem Holz,  
 Und wänn Ihr hüt Abig jubiliered,  
 tüend mir Eu herzlich gratuliere.

Die drü Guetschi die sind e Garantie,  
 Dass en Fahne nöd nur en Traum mues sii,  
 Mir wünschted Eu und das isch klar,  
 au wiiterhin viel Glück i de nächste Jahr.

Der Frauenriege Ettenhausen zum 25-jährigen Jubiläum gewidmet von:

Männerriege Ettenhausen, Albert Zehnder  
 Turnverein Ettenhausen, Edgar Eisenegger  
 Volleyballclub Ettenhausen, Rita Eisenegger

## Männerriege

### Faustball und Jassturnier

Am 23. Dezember 1991 begann um 19 Uhr das Jubiläumsturnier, das unser Oberturner für ein verdientes Mitglied unserer Riege organisiert hatte. Sicher ist es einigen Lesern bekannt, Moritz Sprenger konnte am 12. Dezember seinen 60. Geburtstag feiern. Wie sollte es anders sein, bei einem gemeinsamen Anlass mit den Senioren der Männerriege musste ein tüchtiger Jass geklopft werden. So war die eine Disziplin des Turniers schon gegeben. Daneben durfte aber auch die sportliche Seite nicht zu kurz kommen, und ein ausgeklügeltes Wahlsystem ermöglichte es, dass die einzelnen Mannschaften ungefähr gleich stark waren. Gespielt wurde in 2 Gruppen mit je 4 Mannschaften. Während die Mannschaften der Gruppe B im Geräteraum die Karten mischten, spielten die andern Mannschaften Faustball. Wobei zu erwähnen ist, dass in der Gruppe A auch eine Schülermannschaft dabei war. Es zeigte sich dann auch, dass mit diesen Junioren nicht zu spassen war (wenigstens nicht auf dem Spielfeld). Sie gewannen die Faustballrunde mit 4 von möglichen 6 Punkten. Bravo! Die Jassrunde bestritten die Schüler nicht mehr. Vielleicht war das von Glück für uns ältere Semester, denn so wurden die Knaben in dieser Disziplin automatisch 4.

Nach dem die 2. Runde gespielt war, präsentierte sich folgende Rangliste:

Die Mannschaft mit Ernst Wägeli, Arnold Müller, Hanspeter Kapp und Matthias Anderegg belegte den 2. Platz im Faustball der Gruppe B und den ersten Rang beim Jassen. Dies ergab mit einem Punktetotal von 3 den Gruppensieg. In der Gruppe A gewann die Mannschaft mit Jürg Howald, Bruno Gmünder, Walter Rüegg und Paul Herrmann. Sie erreichten ebenfalls mit dem Sieg im Jassen ein Total von 4 Punkten. Im Finalspiel das natürlich auf dem Faustballfeld ausgetragen wurde (wir sind ja schliesslich ein turnender Verein), unterlagen die A-Sieger schliesslich der Mannschaft aus der Gruppe B. Die Schüler als Gruppenerste im Faustball und 4. im Jassen kamen auf 5 Punkte was ihnen den dritten Schlussrang einbrachte.

Dass das Ziel dieses Turniers, nämlich das Vereinsleben zwischen den Senioren und den übrigen Männerrieglern zu fördern, erreicht wurde, war leicht festzustellen. Wer auch noch zu etwas vorgerückter Stunde an der Turnhalle vorbeikam, konnte immer noch einen Lichtschimmer aus dem Geräteraum erkennen. Dort wurde natürlich noch munter weitergeplaudert und gessst, denn es fehlte auch nicht an einem guten Schluck und einer kleinen Stärkung.

Matthias Anderegg



## F A U S T B A L L

Unter dem Motto "Wer rastet, der rostet", führte die Männerriege am 27. Dezember 1991 zum 2. Male ein Faustball-Freundschaftsturnier durch.

Eingeladen wurden 2 befreundete Mannschaften aus Oberwinterthur, eine aus Aadorf sowie Ettenhausen 1 und 2.

Ab 18.00 Uhr spielten in der Vorrunde jeder gegen jeden und anschliessend wurden die ersten 4 Plätze in einer Finalrunde ermittelt.

Bereits nach den ersten Spielen zeigte sich Ettenhausen 1 meisterlich und lag nach 4 Spielen verlustpunktlos an der Spitze vor Oberi 1, Ettenhausen 2, Oberi 2 und Aadorf.

Die abschliessende Rangliste ergab dann folgendes Bild:

1. Ettenhausen 1 (Alb. Zehnder, Kläus Zehnder, Ernst Wägeli, Dölf Frei)
2. Oberwinterthur 1
3. Oberwinterthur 2
4. Ettenhausen 2 (Roger Schmid, Edi Schmid, Mathias Anderegg, Willi Bickel)
5. Aadorf

In gemütlicher Runde bei Wein und Wienerli wurde der gelungene Abend abgeschlossen.

Dölf Frei

---

Drei Jungen spielen Indianer. Grossvater sieht ihnen zu und fragt: "Darf ich auch mitspielen?" Der Anführer überlegt, dann zeigt er auf Opas Glatze und meint: "Sei nicht böse, Opa, aber das geht nicht, du bist schon skalpiert!"

---

In eigener Sache

Das letzte Heft (Ausgabe Dezember 1991 Nr. 4) ist gründlich daneben gegangen dafür möchte ich mich bei Allen, die sich zu stark aufgeregt haben nochmals entschuldigen, möchte aber gleichzeitig festhalten, dass nicht Alles meine Fehler waren. Nochmals Sorry!

Redaktion



Fabrikation und Handel  
sämtlicher Möbel  
Beratung Design Innenausbau  
allgemeine Schreinerarbeiten

ALOIS ZEHNDER 8356 ETTENHAUSEN

**Gutes Fleisch  
Gutes aus Fleisch**

**Spezialität: Appenzeller Mostbröckli  
Hongkong-Würstli**

prompter Hauslieferdienst

**M. Bischof, Metzgerei  
Aadorf**



Gebr. Weibel AG, Bauunternehmung  
8362 Balterswil, Tel. 073 43 18 07  
8356 Ettenhausen, Tel. 052 61 18 20

Bauspenglerei  
Flachbedachungen  
San. Installationen

8356 Ettenhausen  
Tel. 052 61 23 01



**Guido Fisch**

GENERALVERSAMMLUNG AKTIVRIEGE TURNVEREIN ETTENHAUSEN VOM 10. JANUAR 1992

\*\*\*\*\*

Pünktlich um 20.30 Uhr durfte der Präsident Edgar Eisenegger die Versammlung im Restaurant Schmiede in Ettenhausen eröffnen. Nach einem währschaften Znacht wurde speditiv die Traktandenliste von 27 Aktivmitgliedern und 4 Ehrenmitgliedern gutgeheissen. Der Jahresbericht des Präsidenten lässt die Aktivitäten im Jahr der 700-Jahrfeier Revue passieren: Skiweekend, Sektionswettkämpfe Münchwilen, Training für das Eidgenössische Turnfest.

Der Höhepunkt am Eidgenössischen Turnfest in Luzern war der Sektionswettkampf bei Regen, am Donnerstagabend Fest der Feste, Wettkampfbiance und gebührender Empfang der Turner in Ettenhausen.

Mit einer schönen Feier ging das 25-Jahr-Jubiläum der Frauenriege über die Bühne.

Im Dezember waren die Delegierten der Turnerschar aus dem Kanton zu Gast in der Turnhalle Ettenhausen. Herzlichen Dank an die Schulgemeinde Ettenhausen für die gute Zusammenarbeit.

Mit einem Dank an die Turnerschar schloss der Präsident seinen Jahresbericht.

Unser Oberturner Norbert Scramonzin durfte seinen 3. Jahresbericht lebhaft vortragen und wies auf die starke Beteiligung bei Korb- und Volleyballmeisterschaft hin.

An den Sektionsmeisterschaften in Münchwilen durften wir uns nach der Anreise mit dem Velo mit Noten 28,45 / 28,51 messen lassen.

Für das Hauptereignis, das Turnfest Luzern, wurde unter fachkundiger Leitung hart trainiert. Mit 26 Turnern starteten wir am 1. Tag in Luzern um 16.00 Uhr. Nach 3 Min. 16 Sek. Grossfeldgymnastik wurden wir mit 28,91 gewertet. "Schüttstein der Schweiz" diesem Titel wurde Luzern dem Rest des Turnfestes am Donnerstag gerecht.

Die Hallenkorballmeisterschaft durfte mit einem Aufstieg in die Gruppe A abgeschlossen werden.

Mit 2 Mannschaften nahmen wir an der Volleyballmeisterschaft in der Gruppe E teil. Als Favorit ging die 1. Mannschaft, dank der jüngeren Garde, aus dieser Meisterschaft hervor und stiegen in die Gruppe D auf. Die 2. Mannschaft konnte knapp den Ligaerhalt sichern. Mit dem Dank an die Vorstandskameraden schloss unser Oberturner.

Ein Riegenleiter, Robert Zehnder, zeigte einen kurzen Abriss über die Aktivitäten der Jugendriege: Sternmarsch Mettendorf, Jugireise, Schlussturnen, Faustballturnier Kategorie Mini, waren einzelne Höhepunkte.

Die Rechnung 1991 durfte dank diversem Engagement mit einem positiven Gesamtergebnis abgerechnet werden. Die sauber geführte Rechnung wurde mit Applaus der Kassierin Rita Scramonzin verdankt.

Der Vorstand 1992 zeigt erfreulicherweise keine Aenderung; wir danken herzlich. Die 7 Mitglieder wurden mit grosser Akklamation wiedergewählt. Patrick Kretz wurde als zusätzlicher Leiter in das Team der Jugileiter gewählt. Mit Einstimmigkeit wurden Andrea Blöchlinger und Thomas Keller zu den neuen Rechnungsrevisoren gewählt. Die Arbeit der scheidenden Revisoren Albert Zehnder und Guido Zehnder wird herzlichst verdankt.

Die Aktivitäten im Turnerkalender 1992 präsentieren sich wie folgt:  
Skiweekend im Februar; 14. März Preisjassen der Männerriege; 31. Mai Kreiswettkämpfe, Turnfahrt im Juni, Hüttwilerstaffette im August, Klausabend als Ausklang.

Die drei fleissigsten Besucher der Turnstunden wurden mit einem Zinnbecher geehrt.

Oberturner Norbert Scramonzin und der Jugileiter Denny Jeriha durften den Festband des Turnfestes in Empfang nehmen. Ganz herzlichen Dank ging an die Leiter des Jedermann-Turnens Andrea Beerli und Stefan Eisenring. Sie durften ein Präsent vom Turnfest entgegennehmen.

Edgar Eisenegger schaut mit der Turnerunterhaltung in Ettenhausen, allenfalls mit einer Bewerbung um die Schweizermeisterschaft des Nationalturntages, in die Zukunft.

Der Ehrenpräsident Bruno Zehnder, die Vertreterinnen und Vertreter der Frauenriege, Volleyballgruppe und der Männerriege bedanken sich beim Vorstand für die Einladung zur Generalversammlung.

Mit dem Turnerlied klang dieser Teil fröhlich aus.

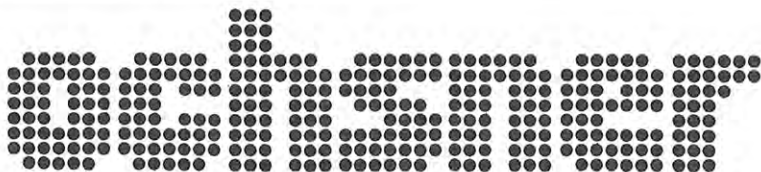
Beda Blöchlinger

---

In das Büro des Zirkusdirektors stürmt ein Mann mit einer winzigen Tasche und mit einem riesigen Koffer. "Herr Direktor, wenn Sie meine Nummer gesehen haben, engagieren Sie mich auf der Stelle!"

Er nimmt einen Stein aus der kleinen Tasche und legt ihn sich auf den Kopf. Dann fordert er den Direktor auf, den Stein mit einem Hammer zu zertrümmern. Und tatsächlich: Der Stein zersplittert.

"Donnerwetter, tadellose Leistung! Sie müssen ja eine harte Birne haben! Aber sagen Sie: Was haben Sie in dem grossen Koffer?" "Die Kopfschmerztabletten!"



heinz ochsner eisenwaren CH-8355 aadorf  
haushalt bahnhofstrasse 6  
spielwaren telefon 052 6112 02



**Steinmann**



Garage-Carrosserie  
8418 Schlatt 052/36 11 77

Offizielle Alfa Romeo + Peugeot-Vertretung  
Verkauf von Neuwagen und Occasionen  
Pannendienst, Ersatzwagen  
Alle Reparaturen und Services  
Ersatzteillager, Zubehör

## Kombi-Vermietung

## 8355 Aadorf

**Wir vermieten:**

- Festbestuhlung
- Festgeschirr
- Barelemente
- Barstühle
- Partyzelte
- Tanzbühnen
- WC-Container
- WC-Wagen
- Büro-Container
- Material-Container

**Kombi-Vermietung  
Tänikonnerstrasse 34  
CH-8355 Aadorf TG**

**Telefon 052 61 37 02  
Hüttwilen:  
Telefon 054 47 16 85**

## Skiweekend des Turnvereins Ettenhausen vom 22./23. Februar 1992 in Brigels

---

Weil die Wettervorhersagen für dieses Wochenende stimmten, konnte unser Organisator dieses Skiweekendes, Edgar Schwager, die stattliche Anzahl von 22 Teilnehmern an diesem Samstagmorgen begrüßen. Im Gegensatz zum Vorjahr, konnten wir bereits um 10.30 Uhr unsere Skipässe lösen und die herrlichen Pisten unsicher machen. Womit haben wir das fantastische Wetter und die optimalen Pistenverhältnisse verdient ?

Aber gerade diese herrlichen Verhältnisse führten dazu, dass die Aufenthaltszeiten in den Hütten wesentlich kürzer ausfielen als normal. Trotzdem gab es einige unter uns, die mussten bereits am Mittag ihren Nachbrand, den sie sich am Morgen bei der Hinfahrt eingehandelt hatten, löschen. Einige unserer jungen Turner hätten auch im Schweizer Olympia-Team der Skispringer gute Figur gemacht. Jede Welle, jeder Buckel wurde zum Skifliegen benutzt. Dabei gab es Sprünge von 30 bis 40 m, die alle sauber gestanden wurden.

Beim Bezug der Unterkunft mussten wir feststellen, dass wir ein Bett zuwenig reserviert hatten. Weil das Haus voll belegt war musste das "Opfer" seinen Schlafsack auf dem Boden ausbreiten. Die guten Ratschläge die das "Opfer" erhielt, um besser schlafen zu können, möchte ich hier nicht wiedergeben. Ueber das Nachtessen, das übrigens sehr gut war, gings zum Jassen und dann ab in die Disco. Ueber die Berichterstattung der weiteren Nachtaktivitäten haben wir Stillschweigen vereinbart. Ich hoffe, dass ich einigen aus dem Herzen spreche. Nicht wahr Guido.

Um 9.00 Uhr am Sonntagmorgen waren wir bereits wieder alle - und dies sei ausdrücklich erwähnt - auf den Skipisten. Die einen mit etwas mehr, die anderen mit etwas weniger Kopfweh. Obwohl das Wetter etwas kälter wahr und einige Wolken aufzogen liessen wir uns vom Skifahren nicht abbringen. Beim Mittagessen und den sonstigen Aufwärmepausen in den Hütten wurde erstaunlicherweise sehr viel Henniez getrunken. Was mag wohl schuld daran gewesen sein ? Um 15.00 Uhr machten wir uns mit unserem Bus auf den Heimweg. Den traditionellen Abschluss bildet jeweils der Besuch unseres Stammlokals des Restaurants Schmiede, wo uns die Wirtin, Romy Pfister, freundlich empfing. An dieser Stelle möchte ich Romy Pfister recht herzlich danken für den Zutupf an unser Skiweekend. Herzlich danke ich auch im Namen aller Teilnehmer dem Organisator dieses Skiweekendes, Edgar Schwager.

Edgar Eisenegger

# Kantonale Hallenfaustball-Meisterschaft

Gleich vorneweg sei's gesagt: Die Meisterschaft für die erste Mannschaft lief nicht wunschgemäß.

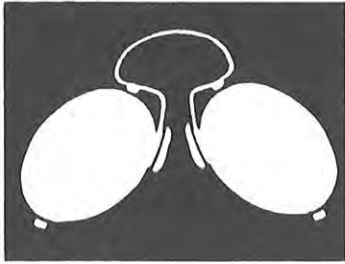
Nachdem letztes Jahr am grünen Tisch der Aufstieg von der 4.Liga in die 3.Liga beschlossen wurde, musste unser "Flaggschiff" zum erstenmal in der Grosshalle antreten. Dies war insofern ungewohnt, weil in der Grosshalle zu fünf gespielt wird. Die Meisterschaft wurde an vier verschiedenen Spieltagen durchgeführt. In Arbon gelang der Start mit einem Sieg gegen Felben-Wellhausen. Weiter ging es dann jedoch mit zwei unglücklichen, jedoch selbstverschuldeten Niederlagen gegen Sulgen und Arbon.

Am 2.Spieltag in Kreuzlingen mussten die Unseren eine knappe Niederlage gegen die Gastgeber hinnehmen. Gegen die späteren Aufsteiger Ermatingen und Eschenz gab es keine Chancen. Nach diesen drei Dämpfern zeigte Ettenhausen 1 dann aber doch, dass sie sich nicht so schnell entmutigen lassen und siegte, nach guter Leistung, gegen Altnau.

Der 3.Spieltag war gekommen. Der Start dieser Runde erfolgte mit einem guten Spiel gegen Arbon, wurde aber trotzdem knapp verloren. Im eindeutig schlechtesten Spiel der Meisterschaft, siegte Sulgen knapp mit 2 Bällen. Die Moral war am Boden! Es ist darum nicht verwunderlich, dass das Spiel gegen Felben ebenfalls verloren endete. Mit viel Kampf und Willen konnte dann aber noch ein Sieg gegen Kreuzlingen errungen werden. Nach drei Runden sah die Bilanz nicht sehr rosig aus, doch mit 6 Punkten sollte ein Ligaerhalt noch möglich sein.

Gespannt traten darum unsere Spieler Albert Zehnder, Ernst Wägeli, Klaus Zehnder, Köbi Mathis, Dölf Frei und Willi Bickel in Kreuzlingen die letzte Runde an. Altnau, der erste Gegner, trat mit einem neuen Schlagmann an. Nach der klaren Niederlage im ersten Spiel konnte die Devise gegen Eschenz und Ermatingen nur noch lauten: Möglichst keine hohen Niederlagen, damit das Ballverhältnis nicht allzu schlecht ausfällt! Gegen Eschenz wuchs die Mannschaft über sich hinaus und 30 Sekunden vor Schluss stand das beste Spiel der ganzen Meisterschaft noch unentschieden. Dann passierte jedoch noch ein dummer Fehler und Aufsteiger Eschenz gewann mit einem Punkt. Trotzdem hätten 6 Punkte zum 6.Rang und somit zum Ligaerhalt gereicht, wenn nicht im letzten Spiel der klare Gruppensieger Ermatingen ohne seine zwei besten Spieler gegen Sulgen angetreten wäre. Die klar schwächste Mannschaft der Gruppe bekam so, mit einem Punkt Vorsprung, den Sieg geschenkt. Leidtragende dieses unfairen Verhaltens sind nun die Ettenhauser, denn dies bedeutet, dass Sulgen auf den 6.Schlussrang kam und unsere Mannschaft in der nächsten Meisterschaft wieder in der 4.Liga antreten muss!

Matthias Anderegg



# brillen studio

Peter Birrwylter Augenoptiker  
Hauptstrasse 8355 Aadorf

## Fahrschulen



**F. Eicher, Aadorf**  
Löhrackerweg 17  
Tel. 052 611688

**Peter Eicher, Aadorf**  
Rietstrasse 22  
Tel. 052 612487

**staatlich geprüfte Fahrlehrer**



Inh. R. Pfändler, eidg. dipl. Radioelektriker

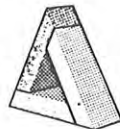
**Konzessioniertes Fachgeschäft für  
Television und Radio**

Hi-Fi – Tonbandgeräte

Eigene, neuzeitlich eingerichtete  
Service-Werkstätte

Aadorf  
Telefon 052 613561

**HELVETIA  
VERSICHERUNGEN**



Agentur  
Robert Zehnder

Telefon 052 611602

**Ein gutes Gefühl**



Gasthaus Hirschen  
Ettenhausen  
Tel. 052 61 18 15

# Hirschen

Hauspezialität:  
«Forelle in Teigkruste»  
Einzigartig in der  
einheimischen Fischküche



# Ettenhausen

Gästezimmer  
Grosser Saal für jeden Anlass  
Rustikaler Speisesaal  
Gartenrestaurant am Forellenteich  
Variantenreiche Küche

Wenn es um Büro einrichten  
geht . . . . .

Büromöbel  
**burosona**

Bruno Sona AG Talwiesenstrasse 1 8404 Winterthur  
Tel. 052-27 92 25 Fax 052-27 77 52

TV – Video – HiFi Seit 60 Jahren

# radioKeiser

Zürcherstrasse 191, Vorstadt, 8500 Frauenfeld  
P an der Grabenstrasse Telefon 054 - 21 45 72

# BAUMGARTNER 3 HOLZBAU

Paul Baumgartner AG  
Holzbau-Unternehmung  
Baubüro + Liegenschaften  
8356 Ettenhausen  
Telefon 052 61 22 36

**Ettenhausen 2 an der Kant. Hallenmeisterschaft 1991/1992**

\*\*\*\*\*

Die zweite Mannschaft musste in dieser Hallensaison in der Liga 6B gegen neun Gegner antreten. Die erste Spielrunde in der für unsere Begriffe kleinen Halle in Halingen brachte mit 4 Siegen sogleich die Tabellenführung.

Mit viel Motivation und Heimvorteil behaupteten wir die Tabellenspitze auch nach dem 2. Spieltag. Mit 6 Spielen und 12 Punkten rechneten wir uns schon grosse Chancen für die Aufstiegsrunde aus. Doch die Zwischenrangliste zeigte eine breite Spitze; auf den Plätzen 2 bis 4 waren uns Amriswil 1, Kreuzlingen 3 und Bürglen 2 mit je 10 Punkten dicht auf den Fersen.

Der dritte Spielabend, ebenfalls in unserer Halle, versprach sehr interessante Spiele, da sämtliche vorne platzierten Mannschaften noch gegeneinander spielen mussten und somit jede Mannschaft Chancen für die Aufstiegsrunde besass.

Mit gutem Einsatz und auch etwas Glück brachten wir ein Glanzresultat zustande; 9 Siege / 18 Punkte = Gruppensieg. Mit dem letzten Spiel des Abends standen dann auch die übrigen Aufstiegs-kandidaten fest. Kreuzlingen und Amriswil waren ebenfalls qualifiziert.

**Aufstiegsspiele am 22. Februar 1992 in Steckborn**  
4 von 6 Mannschaften steigen auf.

-----

Mit klarem Ziel, den Aufstieg in die 5. Liga zu schaffen, traten wir zuerst gegen Sirnach an. Nach nervösem Spiel, aber dank weniger Eigenfehler, konnten wir mit 8 Gutbällen die ersten beiden Punkte buchen. Im zweiten Spiel revan-chierte sich Amriswil für die Vorrundenniederlage. Wir verloren mit 4 Minusbällen. Im dritten Spiel konnten wir endlich ruhig aufspielen und mit guter Leistung liessen wir uns wichtige 14 Gutbälle und 2 weitere Punkte gutschreiben. Die Partien gegen Märwil und Rickenbach gingen dann leider wieder verloren. Doch: Ende gut, alles gut! Wir haben den Aufstieg geschafft.

Die Rangliste:

1. Rickenbach	10 Punkte
2. Märwil	6 Punkte
3. Ettenhausen 2	4 Punkte + 3 Gutbälle
4. Amriswil	4 Punkte - 1
5. Kreuzlingen	4 Punkte - ??
6. Sirnach	2 Punkte

Zum Erfolg haben beigetragen: Edi Schmid, Roger Schmid  
Matthias Anderegg, Paul Huber

Ersatzspieler: Dölf Frei, Jürg Howald, Helmut Kunz

P. Huber

---

Zwei Gangster unterhalten sich. "Tag Edi - lange nicht gesehen."  
"Kein Wunder, Joe. Hatte schliesslich vom Staat bezahlten Urlaub."  
- "Du warst im Knast? Erzähl mal warum!" - "Falschgeld! Mit  
Zehnfrankennoten habe ich angefangen, mit dem Zwanziger ging es  
auch noch gut, aber bei den Dreissigfrankennoten muss ich  
irgend etwas falsch gemacht haben!"

-----

Im Restaurant: "Herr Ober ich habe ein Fünf-Minuten-Steak bestellt  
und warte jetzt schon seit einer Stunde darauf!" "Seien Sie froh,  
dass Sie keine Tagessuppe bestellt haben!"



**Gebr. J. + M. Ruckstuhl**

Bäckerei-Konditorei

Denner-Satellit

**8356 Ettenhausen**

**Spezialität: Täniker-Möckli**

Wir führen eine grosse

Auswahl zu

**Denner-Discount-Preisen**

Telefon 052 61 22 84

**G**

**D**

**Glasbläserei**

**Gabi Doggweiler**

**8356 Ettenhausen**

**Dorfstrasse 052 61 26 00**

Ladenöffnungszeiten:

Mi—Fr 9.00—11.30 14.00—18.00 Uhr

Sa 9.00—11.30

November und Dezember zusätzlich

Samstagnachmittag 14.00—16.00 Uhr



**Er weiss,  
worauf es  
ankommt**

*... als Sportler.  
Und bei der Wahl  
seiner Bank!*

**RAIFFEISEN**  
die Bank, die ihren Kunden gehört



# Hinterthurgauer Hallenfaustball-Meisterschaft

Wie gewohnt wurde auch dieses Jahr die Hinterthurgauer Hallenfaustballmeisterschaft wieder in zwei Runden ausgetragen. Die Männerriege Ettenhausen kommt mit vier Mannschaften an dieser Meisterschaft teilnehmen, wobei die 1.Mannschaft auf Platz 3, die 2.Mannschaft auf Platz 7, die 3.Mannschaft auf Platz 9 und die 4.Mannschaft auf Platz 10 spielte.

Natürlich gäbe es auch von dieser Meisterschaft über Glück und Unglück zu schreiben, doch für einmal nur die Ergebnisse.

Rangliste der Vorrunde:

Platz 3	Platz 7	Platz 9	Platz 10
1. Aadorf 1	1. Münchwilen 6	1. Sirnach 4	1. Lommis
2. Eschlikon 1	2. Bettwiesen 4	2. Ettenhausen 3	2. Wängli 5
3. Ettenhausen 1	3. Ettenhausen 2	3. Märwil 3	3. Littenheid 2
			5. Ettenhausen 4

Die Ausgangslage war also abgesehen von Ettenhausen 2 und 4 nicht schlecht. Die 1.Mannschaft war zwar nur dritte, hatte aber gleichviele Punkte wie die ersten zwei Mannschaften. Ettenhausen 2 konnte aus fünf Spielen nur 5 Punkte erspielen, obwohl die Gegner nicht überaus stark spielten. Ettenhausen 3 lag mit nur einem Zähler Rückstand an zweiter Stelle. Ettenhausen 4 beendete nur ein Spiel unentschieden und bildete so mit einem Punkt das Schlusslicht der Tabelle.

Nach der Rückrunde veränderte sich die Rangliste für Ettenhausen nur geringfügig. Die 1.Mannschaft konnte sich steigern und erreichte den 1.Rang. Gratulation zum Aufstieg auf Platz 2! Die 2.Mannschaft konnte sich zwar auch steigern, blieb aber trotzdem auf dem 3.Rang. Die Rückrunde verlief auch für Ettenhausen 3 nicht optimal. Obwohl sie den 2.Rang verteidigen konnten, trennten sie sechs Punkte vom Gruppensieger und nur noch ein Punkt vom dritten und vierten Rang. Ettenhausen 4 konnte in der zweiten Runde ein Spiel gewinnen und kam so auf drei Punkte, was aber immer noch nur mit dem letzten Rang belohnt wurde. Doch gerade aus dieser Mannschaft hörte man den Spruch: "Es könnte einem noch Spass machen, Faustball zu spielen!"

Darum geht es ja letztendlich: Freude am Sport!

Matthias Anderegg

# VOLLEYBALL

## DORF-PLAUSCHTURNIER

---

**DATUM:** 2. MAI 1992

**ORT:** TURNHALLE ETTENHAUSEN

**ZEIT:** 13.00 UHR



**Wir hoffen auf rege Teilnahme.**

Kinder und Erwachsene die nicht mit-  
spielen, sind in unserer Wirtschaft und  
als Zuschauer ebenfalls herzlich  
willkommen.



**VBC, ETTENHAUSEN**

## Meister + Brülisauer AG

Sanitäre Anlagen, Heizungen

8572 Berg TG

8356 Ettenhausen

Hauptstr. 51

Rüetschbergstr. 1

Tel. 072 4614 25

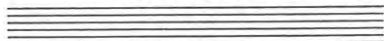
Tel. 052 61 48 49

Fax 072 4610 02

Fax 052 61 13 34



## winterthur



**Agentur M. Bonetti**

Bahnhofstrasse 8, 8355 Aadorf

Tel. 052 61 13 14, Fax 052 61 39 57



Immer in Ihrer Nähe.  
Auch im Ausland.

## Alles für den Sport



## Sportkeller

Obere Bahnhofstr. 27, 9500 Wil, (073) 22 48 30  
und Filiale Amriswil



# bosshart

E. Bosshart Malergeschäft Turnhallestrasse 26 8357 Gunterhausen b. Aadorf Telefon 052 61 20 60

Ausführung sämtlicher  
Maler- und Tapezier-Arbeiten

sowie Fassadenrenovationen  
und Plastik-Putz-Arbeiten

D'Lisbeth isch meh als zäh Jahr Leiteri gsi  
z'Ettehusä i där Fraueriegi  
immer mit Liib und Seel derbi  
doch jetzt isch das leider verbi

Dä folgend Rückblick sölli zeigä  
was si so alles hät gleischtet und müesse erleidä  
äs sind ja nöd nur d'Turnstundä gsi  
sondern so dis und jenes näbäbi

1980 hät si ires Amt überno  
d'Eri B. als Präsidentin übercho  
si hät vil im Stillä brüetät  
und da und detä umägwüetät

Vili Turnstundä hät si gleitet  
d'Bei verrüert und d'Arm usbreitet  
dä ganzi Körper dä chunnt dra  
am Schluss häs ch dänn no Muskelkater gha

Und ä Turnstund gaht äso:  
s'Ilaufe, das isch s'A und s'O  
dänn tuesch im Stah oder au am Bodä  
alli dini Chnochä verrodä

Aes isch nöd immer eifach gsi  
mit somenä gmischte Schärli Wi....ber  
diä wetts ächli gmüetli ha  
diä ander nöd nur umästah

Trotzdem hät si sich bemüet  
mit und oni Handgrät güebt  
Stafettä und au Parcours gmacht  
bi mängem Spiel händ mir vil glacht



Musikalisch hät si sich emanzipiert  
vo braver Untermalig zum Rock eus gfüert  
si hät beschtens chönnä improvisierä  
eus z'laufe gmacht uf allnä Vierä

Mängä Usgang und Maibummel hät d'Lisbeth organisiert  
z'Fuess, mit äm Velo, z'Paart oder z'Viert  
än heissä Parcours mit kniffligä Poschtä  
än Chegelschub oder Jass für diä Beschtä

Im 83gi hät si d'Turnfahrt is Ländle usgheckt  
und eus mit Schlossgspenschter furchbar verschreckt  
und s'vorletscht Jahr chömed mer über äm Waläsee verbi  
"so zimli grad us" isch iri Losig gsi

Im 86gi hät si s'Schlussturnä inszeniert  
d'Frauä zum Poschtästah und Mitmachä animiert  
Trotinettfahrä, Velölistramplä, Wasser trägä und uf Büchsä umähampplä  
das sind nur äs paar Müschterli  
vo dr Lisbeth irem Iifallsrichtum gsi

1987 hämmer am Kantonale z'Frauäfeld mitgwürkt  
und diä Allgemeinä Uebigä is rächt Liecht grückt  
dä Therapieball grollt und d'Külä gschwungä  
d'Vorfüerig diä isch beschtens glungä

A Kreistäg hät si eus au gfüert  
da hämmer amigs zwenig güebt  
doch "Mitmachen kommt vor dem Rang"  
dä Plausch ha, luschtig si no lang

A zwei Ereignis dänk i gärn  
a Winterthur und au Luzärn  
diä händ öppis gemeinsam gha  
zerscht Sunn' und dänn hät's abälah

Ae son äs Eidgenössischs hät's in sich  
d'Lisbeth laht eus nöd im Stich  
erchlärt, üebt und fillet a däm Tanz  
bis 's au begriift dä letschti Schwanz

Dä Samichlaus im tüfä Wald  
isch jetzt völlig untröschtlich halt  
er studiert, wer jetzt chönnt luurä  
was so passiert s'ganz Jahr durä

I iri Ziit isch au d'Uusreuki vo dä Turnhallä gfallä  
s'Turnä uswärts i Hofstettes Hallä  
im Herbscht 89 widerum hämmer dörfä heimwärts gah  
und händ diä neuä Rümlichkeitä übernah

Aen wiiterä Glanzpunkt reiht sich ii  
s'isch s'Fäscht "25 Jahr Fraueriegä" gsi  
au det hät si a mängem Fadä zogä  
dä Noschtalgiereigä ustüftlet und au zwäg bogä

Nun isch s'Aend vo irer Karrierä cho  
d'Lisbeht hät dä Rücktritt gno  
mir möchtet irä dankä vo ganzäm Herzä  
11 Jahr Leiteri, das isch nöd numä scherzä  
äs isch, wiä dä Rückblick hoffentli zeigä cha  
äs grüttlets Mass vo Arbet, Iisatz und Nöd-lugg-lah

Mir wünsched Dir uf allnä Dinä Wägä  
wenig Stolperschtei und vil Glück und Sägä

21.2.1992/S. Bösch

**Wann turnen unsere Riegen?**

<b>Aktivturner</b>	Dienstag	19.30	bis	20.15	Uhr
	Freitag	20.15	bis	22.00	Uhr
<b>Fitness für Jedermann</b>	Dienstag	19.30	bis	20.15	Uhr
<b>Männerriege</b>	<b>Männer 1</b>	Montag	19.00	bis	20.00 Uhr
	<b>Männer 2</b>	Montag	20.15	bis	21.45 Uhr
<b>Frauenriege</b>	Donnerstag	20.00	bis	22.00	Uhr
<b>Volleyball-Club</b>	Dienstag	20.15	bis	22.00	Uhr
<b>MU-KI-Turnen</b>	Dienstag	09.45	bis	10.45	Uhr
<b>Jugi Knaben</b>	<b>1. Abt.</b>	Montag	18.00	bis	19.00 Uhr
	<b>2. Abt.</b>	Dienstag	17.30	bis	18.30 Uhr
	<b>Faustball</b>	Dienstag	18.30	bis	19.30 Uhr
<b>Jugi Mädchen</b>	<b>1. Abt.</b>	Donnerstag	15.15	bis	16.15 Uhr
	<b>2. Abt.</b>	Donnerstag	17.00	bis	18.00 Uhr

**Einfach mitmachen, es lohnt sich!**

Unsere Riegenleiter stehen Dir für weitere Fragen gerne zur Verfügung.

WIR GRATULIEREN GANZ HERZLICH

Luis Do Carmo Costa e Silva und Frau  
zur Geburt der Tochter

Suse Rafaela

am 1. November 1991

Luis ist zur Zeit bei seiner Familie in Portugal

Adresse: Luis Do Carmo Costa e Silva  
Cravaz  
3610 Tarouca /Portugal  
Tel. 0035/154 678 93

und ebenfalls ganz herzlich gratulieren wir

Rahe1 und Matthias Anderegg

Am 27. Januar 1992 meldete sich

Pascal

bei Mami und Papi Anderegg



Kartengrüsse aus dem fernen Australien schickten

Eva und Armin Waltisperg

Armin meinte.....die Haifische fressen auch  
nicht mehr alles!



\*\*\*\*\*  
Frau Meier erzählt der Nachbarin: "Mein Sohn ist der Liebling aller  
Lehrer. Er darf jede Klasse zweimal machen!"

—  
Fragt der neue Angestellte einen Kollegen: "Wie ist denn hier die  
Arbeitsmoral?" - "Wie bei Robinson Crusoe. Alle warten auf  
Freitag!"



Treff● für Jung und Alt  
Kein Wirtesonntag  
Warme Küche bis 23.00 Uhr

Dorfstrasse 16  
8356 Ettenhausen  
Telefon 052 61 26 20

Romy Pfister

**Herrmann + Co Ettenhausen**

**Fahrzeugbau**

Telefon 052 61 23 13

**Schlosserei**



**GARAGE BRÄNDLE**

**MAISCHHAUSEN 8357 GUNTERSCHAUSEN**

OPEL-Service  
Verkauf und Reparaturen  
sämtlicher Automarken

Telefon 052 / 61 29 36

**LANDI**

**Landw. Genossenschaft  
Ettenhausen-Guntershausen  
8357 Guntershausen**  
Telefon 052 61 26 56



Qualitätsweine

**AGROLA** ➤

Treibstoffe und  
Heizöle



Sämereien  
Dünger  
Pflanzenschutzmittel



Futtermittel

## Was läuft in den verschiedenen Riegen bis im Juni

### Aktive

2. Mai	Volleyball-Plauschturnier
2. event.	Kreis-Jugispieltag Balterswil Knaben
9. Mai	Kreis-Jugispieltag Eschlikon Mädchen
31. Mai	Kreiswettkämpfe Wängi
6. Juni	Tannzapfen-Cup in Sirnach
20./21. Juni	Turnfahrt
21. Juni	Abholen Männerchor vom Kantonalen
28. Juni	Kreis-Jugitag in Aadorf

### Frauen

2. Mai	Plauschvolleyball-Turnier
16. Mai	Maibummel
31. Mai	Kreiswettkämpfe Wängi
14. Juni	Kreisturntag Amriswil
21. Juni	Abholen Männerchor vom Kantonalen

### Männer

4. April	Seniorenleiterkurs Bettwiesen
9. Mai (16.5.)	Kant. Faustballmeisterschaft 1. Runde
17. Mai (24.5.)	Kreisspieltag Aadorf
23. Mai	Kant. Faustballmeisterschaft 2. Runde
13. Juni (27.6.)	Kant. Faustballmeisterschaft 3. Runde
14. Juni	Kreisturntag Amriswil (mit Ober-TG)
27./28. Juni	Turnfahrt

### Ferien (Schule)

4. 4. - 20. 4.	Frühjahr
28. 5. - 8. 6.	Heuferien
4. 7. - 9. 8.	Sommer
26. 9. - 18.10.	Herbst
24.12. - 3. 1.	Weihnacht



**J. Mathis**

Gärtnerei

8356 Ettenhausen

052 61 24 55



Neu- und Umbauten  
Innenausbau  
Zimmereiarbeiten

AUGUST GRAF HOLZBAU  
8356 ETTENHAUSEN

# offsetdruck dietrich

Stationsstrasse 86  
8542 Wiesendangen  
Telefon 052 - 37 20 60

**Wir drucken und kopieren für Sie**

**Privatdrucksachen:** Vermählungsanzeigen,  
Geburtsanzeigen, Visitenkarten, Einladungskarten

**Geschäftsdrucksachen:** Garnituren, Antwort-  
karten, Couverts, Prospekte, Etiketten, Flugblätter,  
Blocks, Broschüren, ein- oder mehrfarbig

AZB  
8356 Ettenhausen

**Brändli**   
**Zweiradsport**

Hauptstrasse 29, 8355 Aadorf  
Telefon 052/6126 61, Fax 052/6117 83

Grosse Auswahl an Velos und Mofas.  
Suzuki- und Honda-Motorräder.  
Seriöser Service.  
Kompetente Beratung.



**Dieses Zeichen  
steht für Kompetenz.**



**Thurgauer  
Kantonalbank**

**ad** dorf apotheke drogerie

bahnhofstrasse 8  
8355 aadorf

telefon 052 61 29 39

Lieferant der  
bestbekanntesten Mineralwasser  
Löwenbräu-Bier  
und Obstsäfte

**G. Baumgartner**

Telefon 052 612307

Prompter Hauslieferdienst